

Umfrage zur Kommunalpolitik in Stuttgart

# Stimmungsbild im Februar 2014

Ergebnisse einer unabhängigen,  
selbst initiierten und selbst  
finanzierten Umfrage der  
Universität Hohenheim

Stand: 25. Februar 2014



## Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

- **Interesse:** Das Interesse an der Politik allgemein ist bei den Teilnehmern an der Umfrage relativ groß. Das Interesse an der Stuttgarter Kommunalpolitik ist etwas niedriger, aber ebenfalls groß: 54 Prozent der Befragten geben an, sich für die Kommunalpolitik zu interessieren.
- **Lebensqualität und Wirtschaftslage:** Die Befragten schätzen die Lebensqualität in Stuttgart sehr positiv ein: 89 Prozent beurteilen sie als gut oder sehr gut. Ähnlich positiv beurteilen sie die Wirtschaftslage Stuttgarts: 91 Prozent beurteilen sie als gut oder sehr gut.
- **Zufriedenheit mit Politikern, Regierungen und Parlamenten:** Ministerpräsident Winfried Kretschmann genießt unter unseren Befragten die größte Zufriedenheit mit seiner Arbeit: 62 Prozent sind mit ihm zufrieden, 22 Prozent sind unzufrieden. Es folgen gleichauf Bundeskanzlerin Angela Merkel und Oberbürgermeister Fritz Kuhn (51 bzw. 50 Prozent sind zufrieden, jeweils 28 Prozent unzufrieden). Im Hinblick auf die Große Koalition in Berlin sowie auf das Europaparlament überwiegt jeweils die Unzufriedenheit. Bei der grün-roten Landesregierung halten sich Zufriedenheit und Unzufriedenheit in etwa die Waage.

## Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

- **Eigenschaften von OB-Kuhn:** Bei den Befragten genießt Oberbürgermeister Fritz Kuhn ein hohes Ansehen. Auf den meisten Eigenschaftsdimensionen wird er positiv bewertet. Jeweils große Mehrheiten schätzen ihn als bürgernah, mit Charakter, vertrauenswürdig und menschlich sympathisch ein. Bei der Frage, ob er über ein gutes Konzept für eine starke Wirtschaftsregion Stuttgart verfügt, gehen die Meinungen auseinander: 39 Prozent bejahen die Frage, 36 Prozent verneinen sie. Beim Thema „Stuttgart 21“ stößt OB Kuhn auf die meiste Ablehnung: 27 Prozent der Befragten sind der Meinung, er hat ein gutes Konzept für „Stuttgart 21“, 44 sehen das nicht so.
- **Gemeinderatswahl:** Für die im Mai stattfindende Gemeinderatswahl interessieren sich bereits 61 Prozent unserer Befragten. Relativ große Einigkeit herrscht über die Wichtigkeit verschiedener kommunalpolitischer Themen. Die Rangliste der Wichtigkeit wird angeführt von den folgenden Themen: Zustand des Öffentlichen Nahverkehrs, Energieversorgung, bezahlbarer Wohnraum. Die verschiedenen Partei-Anhängerschaften setzen jedoch jeweils eigene Schwerpunkte. Während bei den CDU-Anhängern die Themen Staus und Öffentliche Sicherheit an der Spitze stehen, sind es bei den Anhängern der Grünen und der SPD der ÖPNV und der bezahlbare Wohnraum.

## Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

- **Politische Stimmung:** Von unseren Befragten sind sich 76 Prozent sicher, dass sie an der Gemeinderatswahl teilnehmen wollen. 21 Prozent geben an, dass sie wahrscheinlich teilnehmen werden. **Diese Prozentzahlen sind keine Aussage über die erwartete Wahlbeteiligung.** Sie zeigen vielmehr, dass sich vor allem jene Personen an unserer Umfrage beteiligt haben, die sich für die Wahl interessieren und an ihr auch teilnehmen wollen. Ob und wie viele der anderen Personen durch den Wahlkampf mobilisiert werden, lässt sich derzeit noch nicht sagen.

Die Personen, die an der Gemeinderatswahl teilnehmen wollen, haben wir auch gefragt, welcher Partei oder Liste sie die meisten der 60 verfügbaren Stimmen geben wollen. Demnach liegen drei Monate vor der Wahl die Grünen und die CDU jeweils bei 26 Prozent. Die SPD kommt auf 14 Prozent. SÖS, Linke und FDP kommen jeweils auf 3 bis 5 Prozent. Aber: **Das ist keine Prognose, sondern lediglich ein Stimmungsbild.** Wie die Stimmenanteile im Mai aussehen werden, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Dazu zählt u.a. die Mobilisierung durch den noch bevorstehenden Wahlkampf. Er wird auch darüber entscheiden, ob auch die derzeit noch weniger interessierten Stuttgarterinnen und Stuttgarter an der Wahl teilnehmen – und wen sie dann wählen werden.

Interesse an Politik / Bewertung  
von Stuttgart

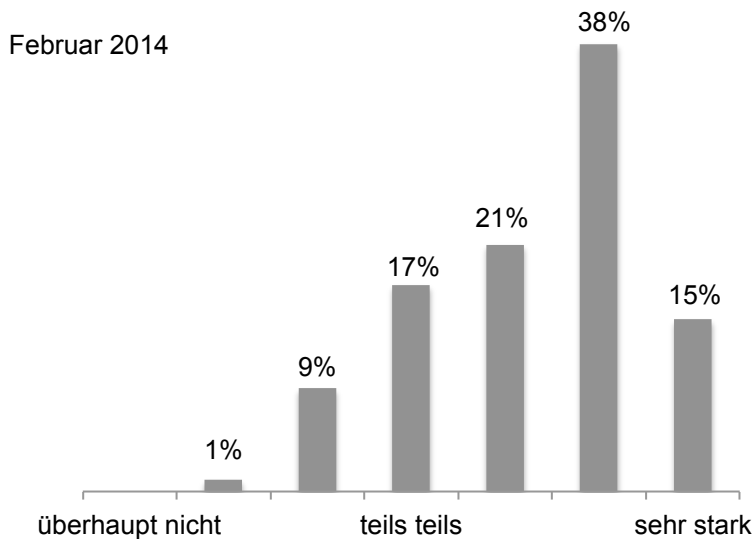
eins



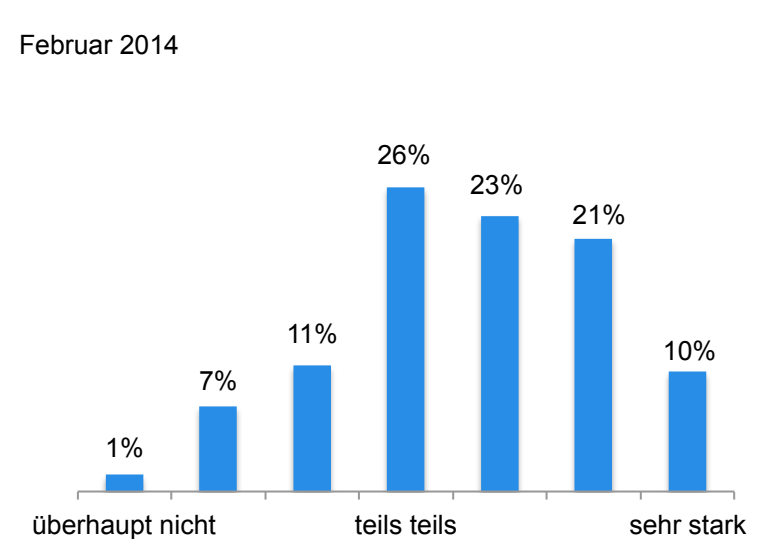
# Interesse an der Kommunalpolitik ist etwas geringer als das allgemeine Interesse an Politik

Frage: „Es gibt Menschen, die sich weniger für Politik interessieren, und Menschen, die sich mehr für Politik interessieren. Beide Gruppen sind für unsere Untersuchung gleich wichtig. Wie ist das bei Ihnen: Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Bitte stufen Sie Ihre Antwort auf der folgenden 7-Punkte-Skala von 'überhaupt nicht' bis 'sehr stark' ein.“ „Und wie stark interessieren Sie sich allgemein für Stuttgarter Kommunalpolitik?“

Interesse an Politik allgemein



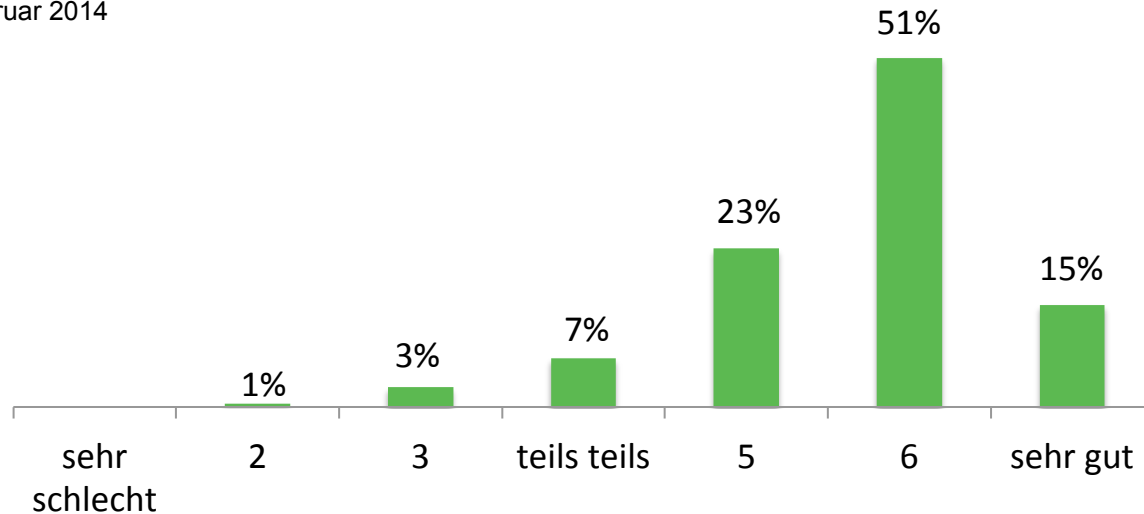
Interesse an Stuttgarter Kommunalpolitik



# Lebensqualität in Stuttgart wird sehr positiv eingeschätzt

Frage: „Alles in allem. Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Stuttgart?“  
Skala von 'sehr schlecht' (1) bis 'sehr gut' (7)

Februar 2014

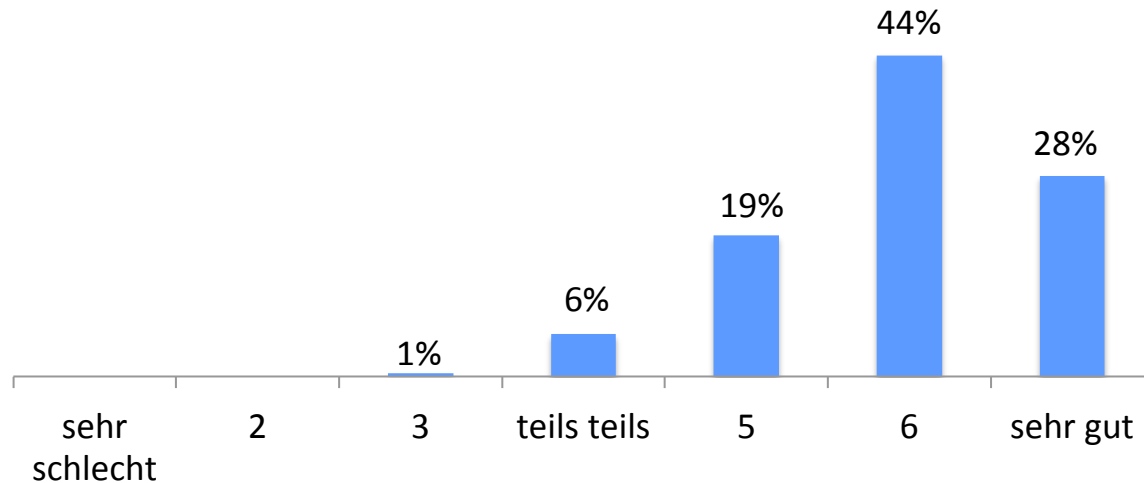


Mittelwerte	Gesamt	CDU	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN	SPD	Ohne Parteineigung
Lebensqualität	5,7	6,0	5,7	5,5	5,6

# Wirtschaftslage Stuttgarts wird sehr positiv eingeschätzt

Frage: „Alles in allem. Wie beurteilen Sie die Wirtschaftslage in Stuttgart“  
Skala von 'sehr schlecht' (1) bis 'sehr gut' (7)

Februar 2014



Mittelwerte	Gesamt	CDU	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN	SPD	Ohne Parteineigung
Wirtschaftslage	6,0	6,3	6,0	6,1	5,7



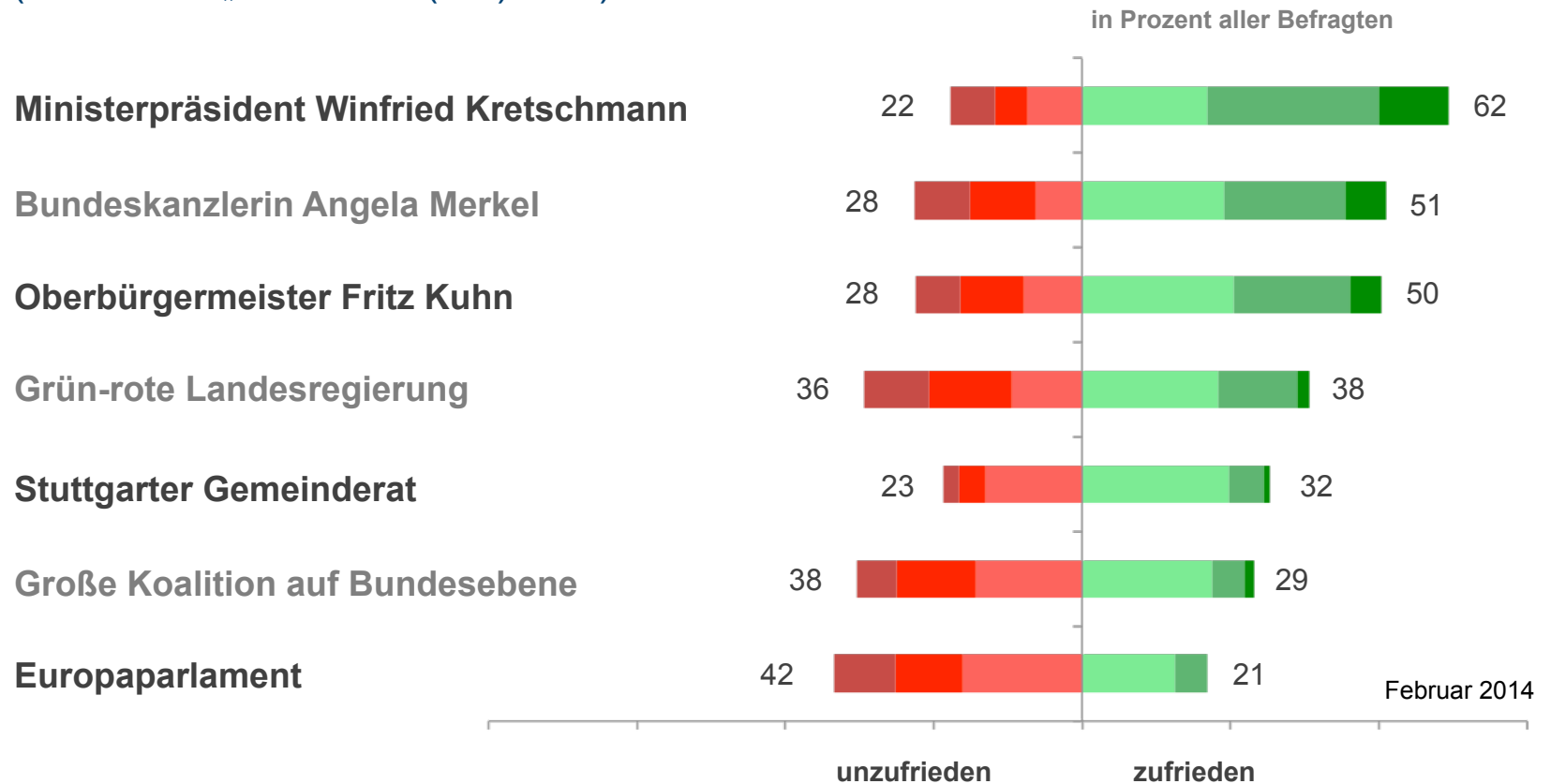
Zufriedenheit mit Personen und  
Institutionen / Eigenschaften  
von OB Kuhn

zwei



# Zufriedenheit mit Ministerpräsident Kretschmann am größten, gefolgt von Bundeskanzlerin Merkel und OB Kuhn

Frage: „Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Arbeit der folgenden Personen und Institutionen?“ 7-Punkte-Skala von 'überhaupt nicht zufrieden' (1) bis 'sehr zufrieden' (7) (hier: Anteil „zufrieden“ (5-7) in %)



Die zu 100% fehlenden Werte entfallen auf die Antwort „teils/teils“.



# Zufriedenheit mit Politikern, Regierungen und Parlamenten (in verschiedenen Bevölkerungsgruppen)

Frage: „Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Arbeit der folgenden Personen und Institutionen?“ 7-Punkte-Skala von 'überhaupt nicht zufrieden' (1) bis 'sehr zufrieden' (7)

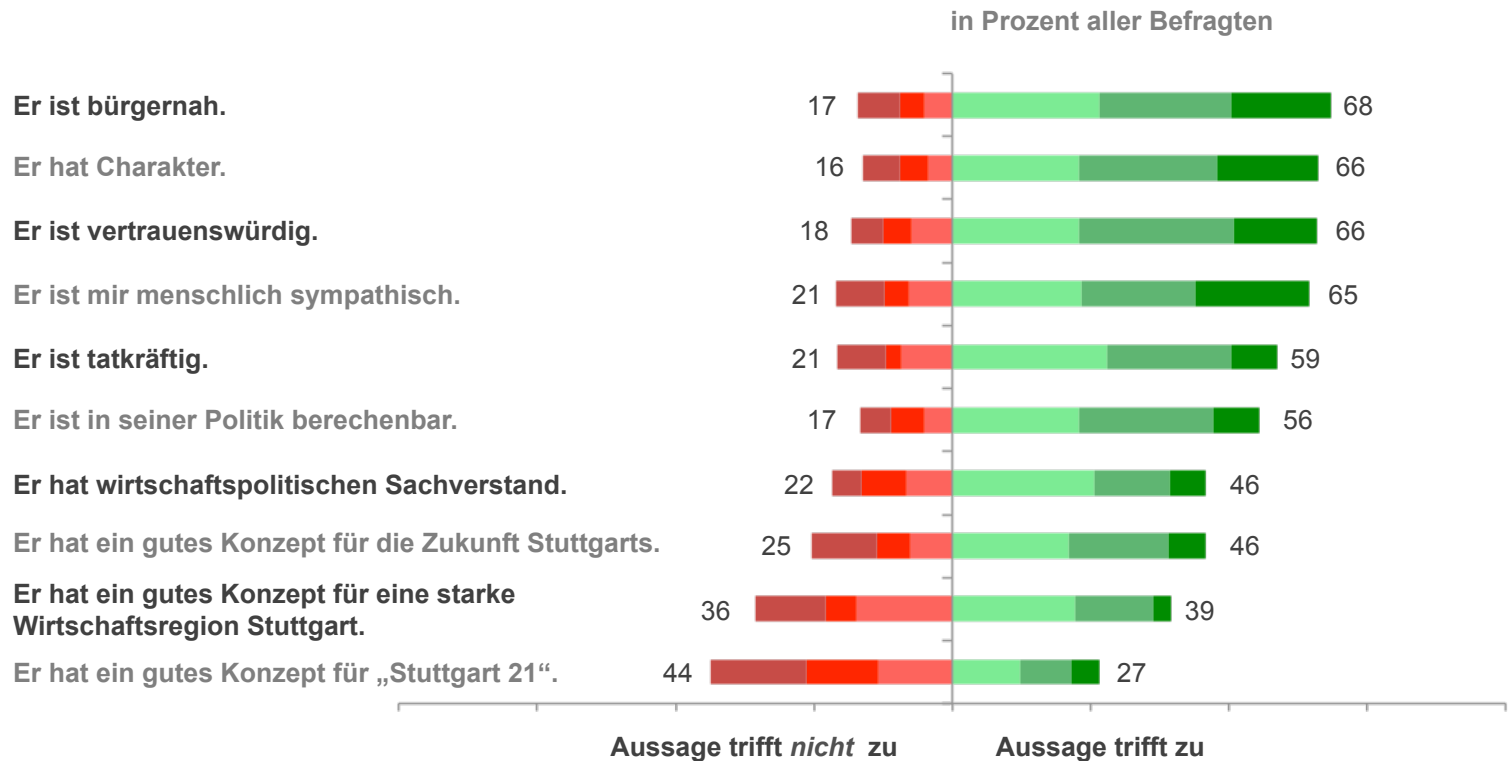
Mittelwerte				Ohne Parteineigung
Ministerpräsident Winfried Kretschmann	4,3	<b>5,5</b>	<b>5,0</b>	4,5
Bundeskanzlerin Angela Merkel	<b>5,5</b>	4,0	3,9	3,9
Oberbürgermeister Fritz Kuhn	3,7	<b>5,4</b>	4,5	4,1
Grün-rote Landesregierung	2,7	4,8	4,5	3,9
Stuttgarter Gemeinderat	4,0	4,5	4,1	3,9
Große Koalition auf Bundesebene	4,0	3,6	4,0	3,7
Europaparlament	3,5	3,5	3,8	3,5

Februar 2014



# Wahrgenommene Eigenschaften von OB Kuhn

Frage: „Inwiefern treffen die folgenden Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Oberbürgermeister Fritz Kuhn zu?“ 7-Punkte-Skala von 'trifft überhaupt nicht zu' (1) bis 'trifft voll und ganz zu' (7)



Februar 2014




Die zu 100% fehlenden Werte entfallen auf die Antwort „teils/teils“.



Prof. Dr. Frank Brettschneider

# Wahrgenommene Eigenschaften von OB Kuhn in verschiedenen Bevölkerungsgruppen

Frage: „Inwiefern treffen die folgenden Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Oberbürgermeister Fritz Kuhn zu?“ 7-Punkte-Skala von 'trifft überhaupt nicht zu' (1) bis 'trifft voll und ganz zu' (7)

Mittelwerte				Ohne Parteineigung
Er ist bürgernah.	4,6	5,7	5,3	4,6
Er hat Charakter.	4,2	6,0	5,3	4,6
Er ist vertrauenswürdig.	4,0	5,9	5,2	5,0
Er ist mir menschlich sympathisch.	3,8	6,1	5,0	4,8
Er ist tatkräftig.	4,0	5,3	5,1	4,4
Er ist in seiner Politik berechenbar.	4,2	5,4	4,9	4,2
Er hat wirtschaftspolitischen Sachverstand.	3,6	5,0	4,5	4,4
Er hat ein gutes Konzept für die Zukunft Stuttgarts.	3,3	5,3	5,0	4,2
Er hat ein gutes Konzept für eine starke Wirtschaftsregion Stuttgart.	3,0	4,6	4,8	3,7
Er hat ein gutes Konzept für "Stuttgart 21".	2,9	4,5	3,9	3,3

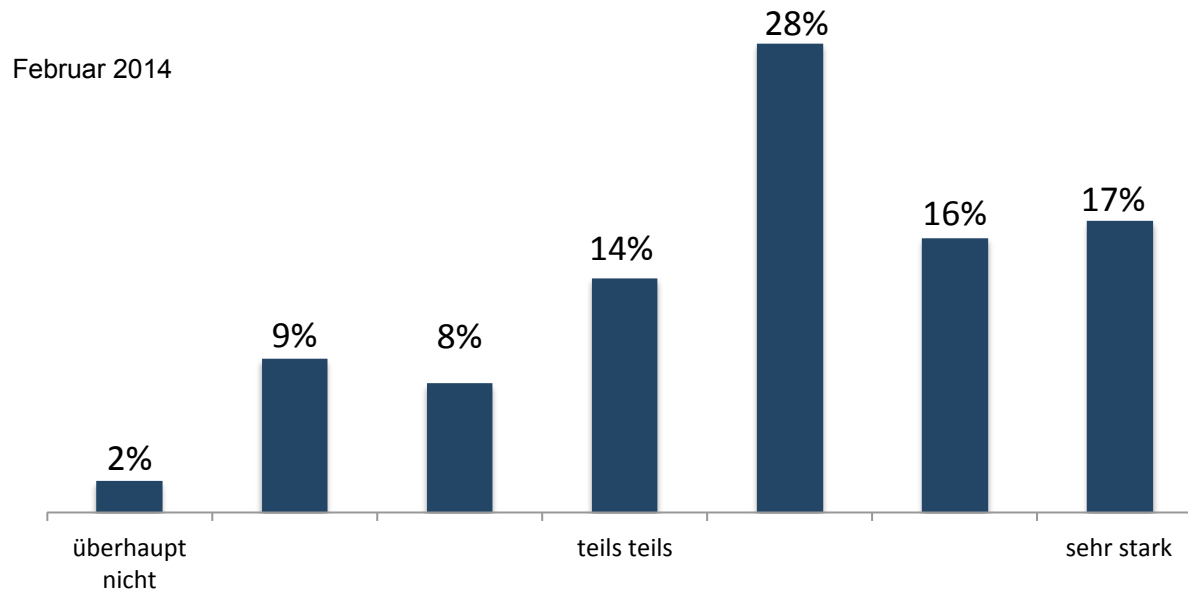
Ausblick auf Gemeinderatswahl  
im Mai 2014

drei



# Interesse an Kommunalwahl ist bereits vorhanden

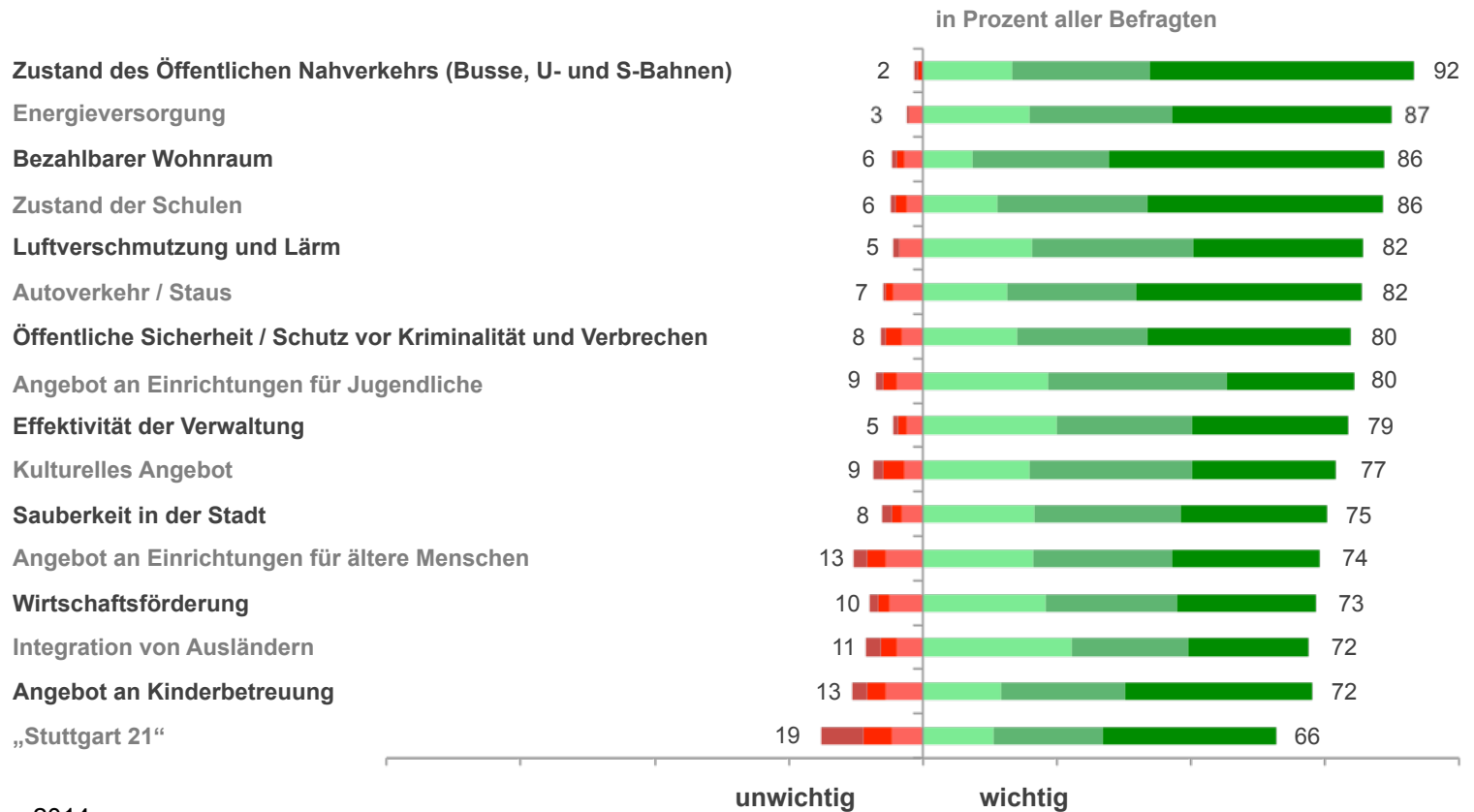
Frage: „Wie stark interessieren Sie sich für die anstehende Kommunalwahl?“  
 Bitte stufen Sie Ihre Antwort auf der folgenden 7-Punkte-Skala von 'überhaupt nicht' (1) bis 'sehr stark' (7) ein.



Mittelwerte	Gesamt	CDU	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN	SPD	Ohne Parteineigung
	4,9	5,1	4,8	4,9	4,8

# Wichtigkeit von Themen bei der Kommunalwahl

Frage: „Vor der Kommunalwahl in Stuttgart wird über viele politische Themen diskutiert. Zu einigen davon möchten wir wissen, wie wichtig sie Ihnen sind. Für wie wichtig halten Sie die folgenden Themen?“ 7-Punkte-Skala von 'überhaupt nicht wichtig' (1) bis 'sehr wichtig' (7)



Februar 2014




Die zu 100% fehlenden Werte entfallen auf die Antwort „teils/teils“.



Prof. Dr. Frank Brettschneider



# Wichtigkeit von Themen bei der Kommunalwahl in verschiedenen Bevölkerungsgruppen

Mittelwerte				Ohne Parteineigung
Zustand des öffentlichen Nahverkehrs	5,9	6,6	6,2	5,9
Energieversorgung	5,9	6,0	5,6	5,9
Bezahlbarer Wohnraum	5,8	6,2	6,4	6,1
Zustand der Schulen	5,9	6,0	6,2	5,8
Luftverschmutzung und Lärm	5,6	6,0	5,6	5,5
Autoverkehr/Staus	6,1	5,9	5,4	5,5
Öffentliche Sicherheit/Schutz vor Kriminalität	6,1	5,6	5,4	5,6
Angebot an Einrichtungen für Jugendliche	5,3	5,7	5,5	5,4
Effektivität der Verwaltung	5,9	5,4	5,4	5,6
Kulturelles Angebot	5,3	5,7	5,5	5,2
Sauberkeit in der Stadt	6,0	5,4	5,0	5,5
Angebot an Einrichtungen für ältere Menschen	5,2	5,4	5,5	5,4
Wirtschaftsförderung	5,9	5,0	5,2	5,3
Integration von Ausländern	5,0	5,9	5,5	4,7
Angebot an Kinderbetreuung	5,5	5,7	5,8	5,1
"Stuttgart 21"	4,9	5,8	4,9	4,9

Bewertung der Wichtigkeit des Themas auf einer 7-Punkte-Skala von 'überhaupt nicht wichtig' (1) bis 'sehr wichtig' (7)



Prof. Dr. Frank Brettschneider

## Viele Teilnehmer an der Umfrage wollen an der Gemeinderatswahl teilnehmen

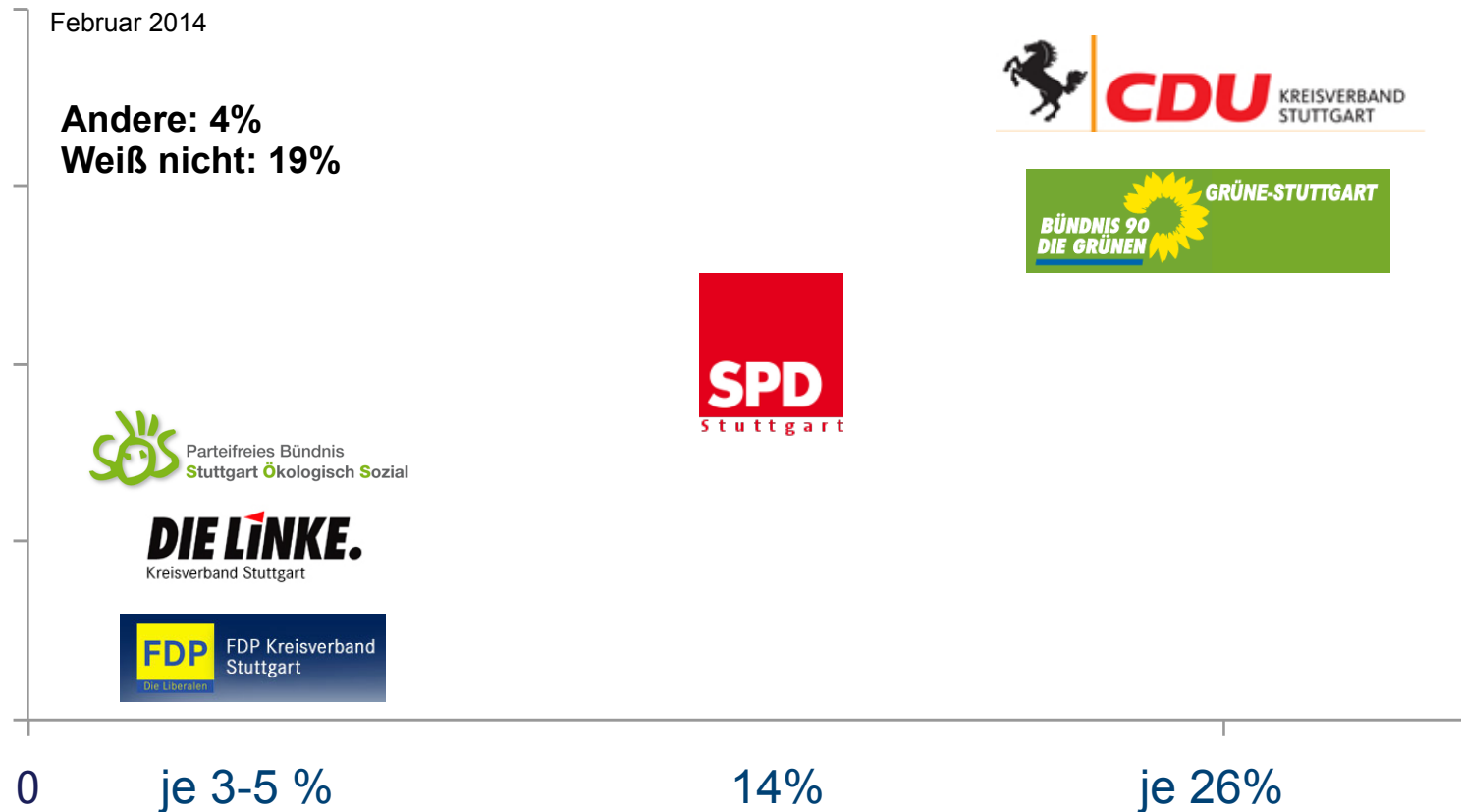
Frage: „Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Nun findet am 25. Mai die Kommunalwahl statt. Haben Sie vor, an der Wahl teilzunehmen?“



Diese Prozentzahlen sind **keine** Aussage über die erwartete Wahlbeteiligung. Sie zeigen vielmehr, dass sich vor allem jene Personen an der Umfrage beteiligt haben, die sich für die Wahl interessieren und an ihr auch teilnehmen wollen. Ob und wie viele der anderen Personen durch den Wahlkampf mobilisiert werden, lässt sich derzeit noch nicht sagen.

# Stimmungsbild 3 Monate vor der Gemeinderatswahl

Frage: „Bei der Gemeinderatswahl hat jeder Wähler / jede Wählerin 60 Stimmen. Welcher Partei oder Liste werden Sie im Mai am meisten Stimmen geben?“ (in % der Entschiedenen)



Methode

vier



## Methode

- An der repräsentativen Befragung haben **207 wahlberechtigte Stuttgarter/innen** teilgenommen. Die Auswahl erfolgte nach dem reinen Zufallsprinzip.
- Die Befragung fand statt vom **27. Januar bis zum 7. Februar** statt. Die von uns angeschriebenen Befragten konnten online antworten.
- Die Befragten decken alle Bevölkerungsgruppen ab. Die Teilnehmer sind zwischen 18 und 80 Jahren alt; das Durchschnittsalter liegt bei 46 Jahren. 50,2 Prozent sind Frauen, 49,8 Prozent sind Männer. Die Teilnehmer stammen aus allen Bildungsgruppen. Aber: Menschen mit hoher formaler Schulbildung haben an der Befragung überdurchschnittlich oft teilgenommen; dementsprechend hoch ist das Interesse an Politik. Die Anhänger sämtlicher Parteien sind ebenso vertreten wie Menschen ohne Parteineigung. 74 Prozent der Befragten geben an, längerfristig einer Partei zuzuneigen. Von diesen Personen neigen 32% der CDU zu, 29% den Grünen, 21% der SPD, 7% der FDP, 7% der Links-Partei und 4% sonstigen Parteien.

## Ansprechpartner

Prof. Dr. Frank Brettschneider  
Catharina Vögele, M.A.

Universität Hohenheim  
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft  
Fruwirthstraße 46  
70599 Stuttgart

Tel. 0711-459-24030

[frank.brettschneider@uni-hohenheim.de](mailto:frank.brettschneider@uni-hohenheim.de)  
[www.uni-hohenheim.de/komm/](http://www.uni-hohenheim.de/komm/)

